

## EPSG 128

### Inschrift:

---

Transkription:	<sup>1</sup> Hospiti divi <sup>2</sup> Claudi liberto <sup>3</sup> tabulario Leonidiano <sup>4</sup> Polybius lib(ertus) <sup>5</sup> et sibi fecit et suis <sup>6</sup> posterisque eorum.
Übersetzung:	Für Hospes, dem Freigelassenen des göttlichen Claudius, dem Tabularius Leonidiano hat Polybius, der Freigelassene, es gemacht und für sich und die Seinen und deren Nachkommen.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Grabaltar aus Marmor mit profilgerahmtem Inschriftenfeld. Die Bekrönung ist mit nach innen gewandten Voluten mit Rosetten im Zentrum und Blattwerk als Füllung dekoriert und endet in Pulvini mit Rosettendekor vorne, wobei der linke abgebrochen ist.
Datierung:	1. Jh.n.Chr.: Nennung des verstorbenen Kaisers Claudius.
Herkunftsort:	Rom
Fundort (historisch):	Rom ( <a href="http://pleiades.stoa.org/places/423025">http://pleiades.stoa.org/places/423025</a> )
Fundort (modern):	Rom ( <a href="http://www.geonames.org/3169070">http://www.geonames.org/3169070</a> )
Aufbewahrungsort:	Rom, Museo Vaticano
Konkordanzen:	CIL 06, 09060 (p 3891) D 01641

### Abklatsch:

---

EPSG\_128

Aufbewahrung:	gerahmt
Zustand:	leicht beschädigt
Farbe:	braun

Digitalisat



EPSG\_128

---

**Impressum:**

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz